

An der **Medizinischen Fakultät der RWTH / dem Universitätsklinikum Aachen** sind

3 Juniorprofessuren für Translationale Hirnforschung in Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Neurologie

zu besetzen.

Zum 1. Juli 2013 werden Persönlichkeiten gesucht, die diese Fächer in Forschung und Lehre sowie nach Möglichkeit in der Krankenversorgung vertreten.

Die Jülich Aachen Research Alliance (JARA) ist ein wesentliches Element der erfolgreichen Bewerbung der RWTH Aachen im Rahmen ihres Zukunftskonzeptes in der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Mit dieser Allianz wird ein neuartiges Modell für die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen einer Universität und einem außeruniversitären Forschungszentrum geschaffen. Unter dem Dach JARA kooperiert das Institut für Neurowissenschaften und Medizin des Forschungszentrums Jülich intensiv mit der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen auf dem Gebiet der Hirnforschung in einer der Säulen (JARA-BRAIN) der Forschungsallianz.

Zur Verstärkung von JARA-BRAIN im Rahmen der zweiten Förderperiode der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder sucht die RWTH Aachen in einem gemeinsamen Verfahren mit dem Forschungszentrum Jülich 3 Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler zur Leitung je einer Juniorgruppe, die auf Aachener Seite an der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, an der Neurologischen Klinik und an der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters angesiedelt sein werden. Gleichzeitig werden die Arbeitsgruppen im Forschungszentrum Jülich etabliert.

Die Juniorprofessuren sind mit einer adäquaten Ausstattung aus den Mitteln des Zukunftskonzeptes II der RWTH Aachen im Rahmen der zweiten Förderperiode der Exzellenzinitiative verbunden.

Die Professuren sind zunächst auf drei Jahre befristet; nach positiver Zwischen-evaluation soll eine Verlängerung um weitere drei Jahre erfolgen. Die Einstellungen sind in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis vorgesehen, die Vergütung erfolgt in Höhe der Besoldungsgruppe W1. Bei Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben in der Krankenversorgung des Universitätsklinikums Aachen, z. B. auf Basis einer vorliegenden medizinischen oder psychologischen Qualifikation, wird deren leistungsgerechte Vergütung in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum Aachen geregelt. Ggf. können die Bezüge auch durch die Übernahme von Nebentätigkeiten an den Standorten ergänzt werden.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse in neurowissenschaftlichen Forschungsbereichen im Spannungsfeld der Translation der Grundlagenforschung in die klinische Anwendung. Besonders von Vorteil wären konkrete Erfahrungen oder Perspektiven der Vernetzung der translational klinischen Forschung in den beteiligten Fächern mit dem Gebiet der Computational Neurosciences.

Die Bereitschaft zur interdisziplinären und wissenschaftlichen Kooperation mit den Kliniken des Universitätsklinikums Aachen wird ebenso vorausgesetzt wie die Kooperation mit dem Helmholtz-Institut für Biomedizinische Technik, dem Aachener Kompetenzzentrum Medizintechnik (AKM) und den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Disziplinen der RWTH Aachen. Zudem gehört die Mitarbeit in den Forschungsschwerpunkten der Fakultäten sowie den damit verbundenen Forschungsverbänden (z. B. TR 57, IRTG 1328, IRTG 1508, IZKF AACHEN) zu den Anforderungen. Eine engagierte Mitarbeit im Modellstudiengang Medizin wird ebenfalls erwartet.

Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Universitätsstudium und eine besondere Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit, die in der Regel durch eine herausragende Promotion nachgewiesen wird. Des Weiteren werden didaktische Fertigkeiten erwartet. Den Bewerbungsunterlagen sollen Belege über Lehrerfahrungen beigelegt werden.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **03.05.2013** an den **Dekan der Medizinischen Fakultät der RWTH Aachen, Herrn Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Stefan Uhlig, Universitätsklinikum Aachen, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen**. Bitte füllen Sie zusätzlich den Bewerberfragebogen aus, den Sie im Internet unter www.stellenmarkt.ukaachen.de finden.

Die RWTH Aachen ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und verfügt über ein Dual Career Programm. Wir wollen an der RWTH Aachen besonders die Karrieren von Frauen fördern und freuen uns daher über Bewerberinnen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht.